

NPO Finanzforum ERFA – Heime & Werkstätten

Schwankungsfonds und IBB-Pauschalen als Grundlage einer leistungsorientierten Abgeltung in stationären Wohn- und Tagesstrukturen

Schweizweit setzt sich in immer mehr Kantonen das Finanzierungsmodell der SODK Ost+ZH und damit die leistungsorientierte, pauschalierte Abgeltung auf der Grundlage des individuellen Betreuungsbedarfs (IBB) für erwachsene Menschen mit Behinderung in Einrichtungen mit stationären Wohn- und Tagesstrukturangeboten durch. Wichtige Bestandteile dieses Modells sind die einheitlichen IBB-Indikatorenraster, die subjektorientierte Objektfinanzierung und der zweckgebundene Schwankungsfonds.

Der politische Druck, die Vollkosten transparent zu zeigen und bedarfsgerecht vergleichbar zu machen nimmt zu, v.a. auch im Hinblick auf die vermehrt geforderte Durchlässigkeit zwischen subjektfinanzierten ambulanten und objektfinanzierten stationären Angeboten. Dies ist eine Herausforderung, nicht nur für die Kantone, sondern auch für Finanzleitende von Betrieben mit Wohn- und Tagesstrukturangeboten. Es gilt, die Kostenstruktur auch bei grösserer Durchlässigkeit und vermehrter Wahlfreiheit der Nutzenden im Griff zu haben und strategisch richtig vorzugehen, um die Organisation in einer finanziell stabilen Lage zu halten.

Margot Hausammann, welche die Kantone bei der Entwicklung und Einführung des Finanzierungsmodells der SODK Ost+ZH mit Vollkostenpauschalen, abgestuft nach IBB und bei der Konzipierung des Schwankungsfonds zusammen mit der Hochschule Luzern unterstützt hat, zeigt auf, wo sich die Knacknüsse in diesem Modell befinden.

Im Anschluss wird unter den Teilnehmenden diskutiert und Fragen und Anliegen im Plenum besprochen.



Ort und Datum

- **5. Juni 2019, 13:30 bis 17:30 Uhr**
Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL,
Rathausen, 6032 Emmen, www.ssbl.ch

Referentin

Margot Hausammann, Beraterin in Finanzfragen, Thema Finanzen, Zürich, www.thema.li

Gastgeber und Moderator

André Thürig, Leiter Finanzen, Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL

Anmeldung

Bis eine Woche vor der Veranstaltung über die Webseite des NPO Finanzforums:

npofinanzforum.ch/anmeldung/

oder via E-Mail an: info@npofinanzforum.ch.

Der Anlass ist **kostenlos**.

Gönner



KESSLER



Herzlichen Dank an unsere Vereinsgönner für die Unterstützung!